
In letzter Minute erreicht uns eine großartige Nachricht:

Prof. Dr. Johannes H. Schroeder (Berlin) mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt!

Wir freuen uns mit ihm und sagen herzlichen Glückwunsch: Lieber Professor Johannes Schroeder, mit dem Bundesverdienstkreuz haben Sie auf höchster bundespräsidialer Ebene eine Anerkennung Ihres einzigartigen Wirkens für die Region Berlin und Brandenburg erhalten, die uns alle stolz und glücklich macht! Mit dieser Ehrung wird Ihr außerordentlicher und entscheidender persönlicher Beitrag zum Zusammenwachsen der Geologie von Berlin und Brandenburg, das zugleich auch ein Zusammenwachsen von Ost und West in und um Berlin ist, gewürdigt.

Mit hohem Engagement und sehr viel Respekt vor den Lebensläufen anderer haben Sie bewiesen, dass man über die deutsche Einheit nicht nur schöne Sonntagsreden halten, sondern diese Idee auch leben und erfolgreich realisieren kann.

Als (jetzt) emeritierter Professor für Geologie an der Technischen Universität Berlin stehen Sie seit 1991 mit einer kurzen Unterbrechung als einer der jeweils zwei Vorsitzenden dem Verein Geowissenschaftler von Berlin und Brandenburg e. V. vor und haben einen herausragenden Einfluss auf das Zusammenwachsen der Geowissenschaftler beiderseits der ehemaligen politischen Grenze genommen. Dank Ihres Engagements hat sich dieser Verein zu einer regionalen Instanz von Brandenburg und Berlin entwickelt, um den uns andere Regionen beneiden. Wir freuen uns daher außerordentlich mit Ihnen für diese Ehrung!

Wegen Ihrer langjährigen Verdienste um die politische und fachliche Einheit von Brandenburg und Berlin und Ihr fortgesetztes beispielgebendes Wirken wurde vorgeschlagen, Sie mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes zu ehren. Diesen Vorschlag hat der Herr Bundespräsident aufgegriffen und Ihnen das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Im Kreise von Freunden und Weggefährten hat Ihnen am 3. Februar 2011 Herr Staatssekretär Dr. Knut Nevermann (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung) die Ordensinsignien übergeben.

Obwohl Ihre weitgefächerten geowissenschaftlichen Ergebnisse nicht im Focus dieser Ehrung standen, gehört die Durchführung zahlreicher wissenschaftlicher Veranstaltungen (Fachtagungen und Kolloquien) sowie die Herausgabe einer großen Zahl an komplexen regionalen und sich selbst erklärenden Exkursionsführern zu vielen Teilregionen Brandenburgs und von Berlin zu Ihrer Erfolgsgeschichte. Mit diesen breitenwirksamen Publikationen wird Geo-Wissen allgemeinverständlich in die Gemeinschaft getragen und damit auf die sensible Wechselwirkung Mensch – Gestein – Natur hingewiesen. In diesem Sinne wirken Sie nicht nur sehr erfolgreich für die Region Brandenburg-Berlin, sondern auch für das Gemeinwohl schlechthin.

Herzlichen Glückwunsch zum Bundesverdienstkreuz, verbunden mit dem außerordentlichen Dank für das großartige Wirken für die Geowissenschaften hier in Berlin und Brandenburg!

Im Namen der Geowissenschaftler von Berlin und Brandenburg

Werner Stackebrandt & Jaqueline Strahl



Überreichung des Bundesverdienstkreuzes an Prof. J. H. Schroeder (re.) durch Staatssekretär Dr. K. Nevermann (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin) (Foto: W. Stackebrandt)